Wasserwirtschaftsamt
Bad Kissingen

Der Ellertshäuser See

Staatlicher Wasserspeicher

Hochwasserschutz · Erholung · Freizeit

Entstehungsgeschichte

▲ *Abb. 1: Blick über den See*

Der Ellertshäuser See, der größte See Unterfrankens, ist ein von Menschenhand geschaffener, künstlicher Wasserspeicher.
Der See wurde von 1955 bis 1960 vom "Wasser- und Bodenverband für Wasserspeicher und Beregnungsanlagen" im ehemaligen Landkreis Hofheim als Bewässerungsspeicher angelegt. Diese Zweckbestimmung kam jedoch nicht zum Tragen, so dass der Freistaat Bayern 1970 den See einschließlich Uferzonen erwarb.
Heute dient er hauptsächlich der Freizeit und Erholung und natürlich dem Hochwasserschutz.

Der Markt Stadlauringen hat seit 1997 die Pflege und Instandhaltung der Freizeit- und Erholungsanlagen übernommen.

Hierzu gibt er gerne Auskunft:

Telefon: 09724/9104-0
Internet: www.stadtlauringen.de.

Funktion und Nutzungen

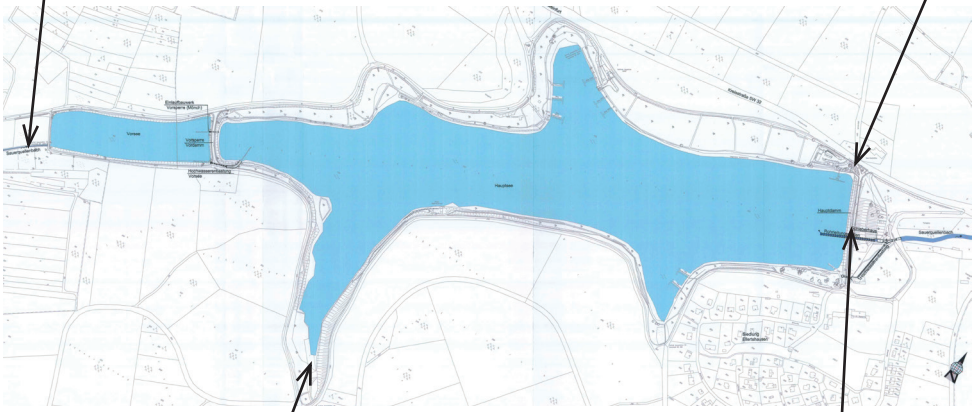
- Hochwasserrückhalt
- Niedrigwasseraufhöhung
- Freizeit und Erholung
- Naturgenuss u. a. Landschaftsschutzgebiet in der Südbucht

◀ *Abb. 2: Wanderweg am Nordufer*

Übersicht des Sees

▲ *Abb. 3: Sauerquellenbach*

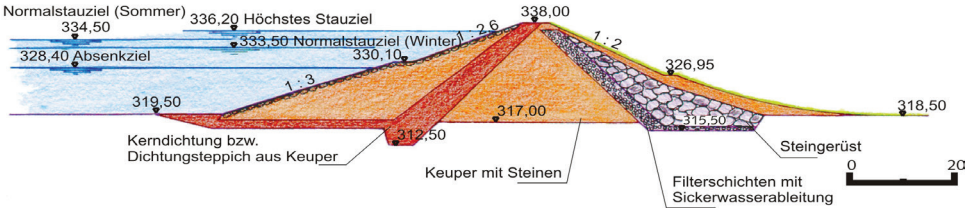
▲ *Abb. 4: Zugang zum Nordufer*



▲ *Abb. 5: Übersichtsplan des Sees*

▲ *Abb. 6: Zulauf Warmer Lochgraben*

▲ *Abb. 7: Der Damm*



▲ *Abb. 8: Querschnitt des Damms mit Größenangaben und Erläuterungen*

Unterhaltung und Überwachung

Um die Sicherheit der Talsperre zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Überwachung erforderlich.
Dies beinhaltet insbesondere die Unterhaltung verschiedener Betriebsanlagen sowie ein umfangreiches Messprogramm:

Unterhaltung der Betriebsanlagen

- Damm mit Ein- und Auslaufbauwerken
- Messstellen und Messgeräte
- Belüftungseinrichtungen
- Betriebsstollen, Rohrleitungen, Schieber
- Hochwasserentlastung
- Betriebshof (Seemeisterstelle)

Messprogramm

- Niederschlag
- Zuflüsse
- Abfluss
- Seewasserspiegel
- Grundwasserstände
- Sickerwasserabflüsse

Durchzuführen an
ca. 30 Messstellen.

Das Mess- und Kontrollsystem wurde 2014 modernisiert. Seitdem werden die Messdaten in ein übergeordnetes Prozessleitsystem (TIBS) der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung eingespielt.
Die Datenzentrale ist in der Seemeisterstelle am Nordwestufer in der Nähe des Hauptdammes untergebracht.

▲ *Abb. 9: Blick in den Grundablassstollen*

▲ *Abb. 10: Geodätischer Festpunkt*

Freizeit und Erholung

▲ *Abb. 11: Vielfältige Möglichkeiten zur Erholung und Freizeitgestaltung bietet der Ellertshäuser See*

Der Ellertshäuser See ist ein EU-Badegewässer, aber auch ein artenreiches Fischgewässer. Auf die Reinhaltung des Sees wird deshalb großen Wert gelegt. Ein Ringkanal hält alle Abwässer vom See fern.
Im Sommerhalbjahr wird außerdem das Tiefenwasser in Dammnähe belüftet, um einer Algenblüte entgegen zu wirken. Der Vorsee mit einer Größe von ca. 2 ha dient der Rückhaltung von Schweb- und Nährstoffen.
Die Nutzungen für Freizeit und Erholung sind vielfältig und reichen von Möglichkeiten rund um den See wie Wandern und Walken bis hin zu Aktivitäten in und unter Wasser wie Baden, Segeln und Tauchen.

▲ *Abb. 12: Liegewiese*

▲ *Abb. 13: Badeplattform*

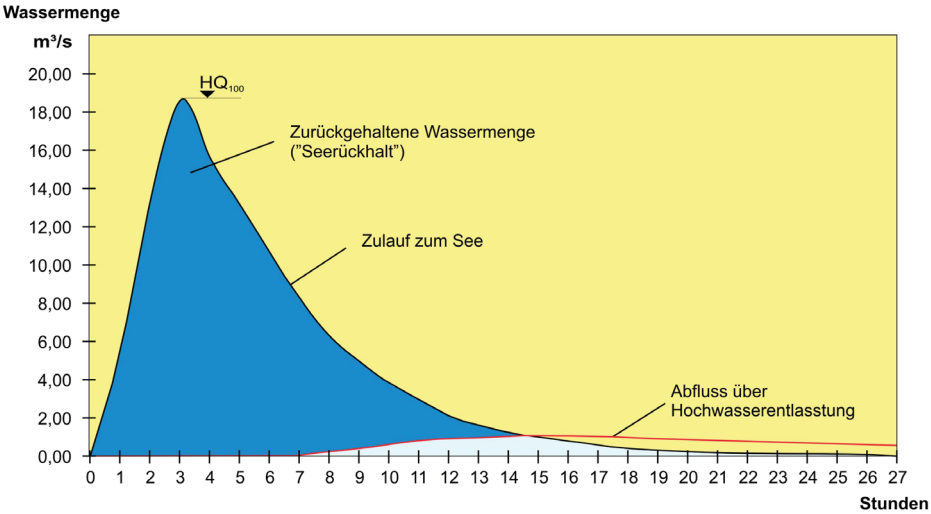
▲ *Abb. 14: Wanderweg, Liegewiese und Treppen ins Wasser*

Wasserwirtschaftliche Aufgaben

Hochwasserschutz

Bei einem Gesamtvolumen des Ellertshäuser Sees von 2,28 Mio m³ stehen bei Hochwasser bis zu 930 000 m³ Rückhalteraum zur Verfügung. Die unterhalb des Sees liegenden Bäche und Flächen werden dadurch entlastet. Zur Sicherheit des Dammes springt bei außergewöhnlichen Hochwasserereignissen der Notüberlauf an.

Um mehr Wasser im niederschlagsreichen Winterhalbjahr aufnehmen zu können, wird der Seewasserspiegel jeweils im Oktober um 1,00 m abgesenkt.



▲ *Abb. 15: Grafik zur Darstellung des zeitlichen Abflusses*

Niedrigwasseraufhöhung

Durch das kleine Einzugsgebiet des Ellertshäuser Sees von nur 8,4 km² und die geringen Sommerniederschläge in der Region hat der See seine ursprünglich geplante Hauptaufgabe, die eines Bewässerungsspeichers in Trockenjahren, nicht erfüllen können.
Auch die Möglichkeit der Niedrigwasseraufhöhung für die weiterführenden Gewässer ist beim Ellertshäuser See von Natur aus begrenzt.
Es müssen stets mindestens 8 l/s vom See in den Sauerquellenbach abgegeben werden. In niederschlagsarmen Sommermonaten beträgt der Zufluss ca. 1,5 l/s (z.B. August 2011 und August 2015), so dass der Seewasserspiegel auch unter den Normalstand absinken kann.

Naturschutz

Als größtes Stillgewässer Unterfrankens ist der Ellertshäuser See ein wichtiger Bestandteil im Naturhaushalt. Infolge der Freizeitnutzung und der wasserwirtschaftlichen Aufgaben (z. B. Absenkung des Wasserspiegels) steht er jedoch nur eingeschränkt für ökologische Funktionen zur Verfügung.
Durch Lenkungsmaßnahmen werden die Freizeitaktivitäten auf den vorderen Teil des Hauptsees konzentriert und der Natur in einzelnen Buchten der Vorrang gegeben. Besonders in der Bucht am Südufer mit vielen Flachwasserzonen haben sich seltene Tiere und Pflanzen angesiedelt.
Den Zielen des Naturschutzes und der Landschaftspflege dient die Verordnung zum „Landschaftsschutzgebiet Ellertshäuser See“ vom September 1981.

Technische Hauptdaten

- Sauerquellenbach: MQ = 50 l/s (mittlerer Abfluss)
  HQ_{100} = 20 m^3/s (100-jährliches Hochwasser)
- Einzugsgebiet: 8,40 km^2
- Seefläche: 31 ha +
  Vorsee: 2 ha
- Wasserspiegel im Sommer: 334,50 m ü.NN

Winterabsenkung: **333,50 m ü.NN**

Gesamtstauraum: **2,28 Mio. m^3**

- Damm:
  - Volumen: 97.000 m^3
  - max. Höhe über Talsohle: 18,00 m
  - Kronenlänge: 240 m
  - Kronenbreite: 5,50 m
  - Dammhöhe: 338,00 m ü. NN

Abb. 16 ▸: Ablauf am Schieberhaus

www.wwa-kg.bayern.de

Herausgeber: Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen,
eine Behörde im Geschäftsbereich des Bayerischen
Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz,
Kurhausstr. 26, 97688 Bad Kissingen, Tel.: 0971 8029-0

Internet: www.wwa-kg.bayern.de
E-Mail: poststelle@wwa-kg.bayern.de
Bildnachweis: Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen
Stand: August 2016

© Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen, alle Rechte vorbehalten

Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird die Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.

BAYERN DIREKT
Tel. 089 12 22 20

BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.